

DIE KONSERVENBÜCHSE/LA BOITE DE CONSERVE

Theater Patatra, Neuchâtel

Autor: Mark Wetter nach einer Idee von C. Nöstlinger

Regie: Mark Wetter

Spiel: Gatienne Engelibert, Frédérique Nardin, Claudia Steinemann

Bühne: kollektiv

UA: Mai 1984

Frau B. erhält per Post eine riesige Konservenbüchse, ohne sie je bestellt zu haben. Inhalt: ein siebenjähriger Musterknabe aus der Fabrik. Dass aus dem grauen Kind ein fröhlicher Mensch wird, ist der warmen Umgebung von Frau B. zu verdanken.



FAZZWOOPOLIS

Theater P.Y.J.A.M.A.R.I.A.

Autor: Ken Campell

Regie: Mark Wetter

Spiel: Vreni Cathomas, Dodo Deer, Stefan Lichtensteiger, Fredi Roth, Paul Steinmann

Bühne/Kostüme: Verena Linke, Flavio Micheli

Musik: Silvio Kopp

Premiere: Sept. 1985

Als der fantastische Fazz eines Morgens erwacht, kommt ihm alles schal und uninteressant vor. Auch sein ein- und vielfältiger Assistent Zwoo kann Fazz nicht davon abbringen, dass die Welt, die Gegenstände, ja das Leben und im speziellen die Worte nur vordergründig seien. Die Laune von Fazz verbessert sich aber schlagartig, als er entdeckt, dass man den Gegenständen einfach einen neuen, aus der Tiefe des Bauches entstehenden Namen geben müsse. Den neuen Worten folgen neue Bedeutungen und den Bedeutungen neue Taten, und die beiden genialen Wortschöpfer geraten buchstäblich aus dem Häuschen. Fantasie ist ansteckend. Fantasie ist Lebenslust, Lebenslust aber bringt die Welt durcheinander. Es liegt auf der Hand, dass die Reaktionen, die diese "ganzheitliche Sprache" auslöst, die Ruhe- und Ordnungshüter der Stadt verunsichern.



AKABOR

Theater Patatra, Neuchâtel

Autor: Mark Wetter

Regie: Mark Wetter

Spiel: : Gatienne Engelibert, Frédérique Nardin, Claudia Steinemann/
Käthi Vögeli

Bühne : Andreas Steinmann

Premiere: CH-Kinder-und Jugendtheatertreffen1985 St.Gallen

Als Akabor nach vielen Wanderjahren wieder in seine Heimat zurückkehrt, trifft er seine alte Freundin Ramina. Raminas Freude über seine Rückkehr steckt den Wandermusiker Pazzo und den Vogel Quinto an. Ramina überschwemmt Akabor mit Geschenken. Er wird unmerklich zum König gemacht. Seine Gier nach Macht und Zuwendung wächst. Sein Wahn wird zur Qual für die andern. Alles haben sie ihm bereits geschenkt. Doch der Glaube von Ramina und Pazzo erlösen ihn, dank der Kraft von Nachtgeschenken, aus seinem Tagtraum.

